

Kollwitz – Beckmann – Dix – Grosz. Kriegszeit

»'s ist Krieg! 's ist Krieg! O Gottes Engel wehre,
Und rede du darein!
's ist leider Krieg – und ich begehre
Nicht schuld daran zu sein!«

(Matthias Claudius, 1778)

- 007 **Vorwort**
Sean Rainbird
- 011 **Kriegszeit. Vom Krieg als moralische Anstalt zum Frieden durch die Kunst**
Corinna Höper
- 027 **»Saatfrüchte sollen nicht vermahlen werden« – Käthe Kollwitz**
Corinna Höper
- 079 **»Der Tag hängt tot zwischen Himmel und Erde« – Ernst Barlach**
Barbara Six
- 095 **»Zur Sache« – Max Beckmann**
Corinna Höper
- 111 **»Die wahrhaftige Reportage des Krieges« – Otto Dix**
Ingo Borges
- 127 **»Alarmrufe eines Malers« – Ludwig Meidner**
Corinna Höper
- 139 **»Dem Traum individueller Freiheit verpflichtet« – George Grosz**
Dagmar Schmengler
- 153 **»Die Verdammten« – Otto Herrmann**
Barbara Six
- 167 **»Den Fassaden scheint die Haut abgezogen zu sein« – Wilhelm Rudolph**
Corinna Höper
- 177 **Katalog**
- 200 **Bibliographie**
- 210 **Abkürzungen**
- 211 **Impressum**